

Das 70 Jahre Science Fiction L. (Live) A. (Acting) R. (Role) P. (Play) & die Orga dahinter

Der Ausgangspunkt für alles waren 6 Bücher, die vor mehr als 20 Jahren selbst verfasst wurden. Inhalt dieses Romanes, ist der Aufstieg und Fall eines Imperiums was sich, wie die Weltgeschichte ja schon zeigt, nicht erst seit Beginn unserer Zeitrechnung immer wiederholt.

Die Geschichte spiegelt eine Parallelwelt wieder, die sich bis zu einem gewissen Zeitpunkt doch recht nah an die Entwicklungen auf unserer guten alten Erde gehalten hat. Durch Verzerrungen in verschiedenen Dimensionen, ist der Fortschritt der sich technisch ereignet hat jedoch ein völlig anderer als bei uns. Angefangen bei der Raumfahrt, denn das Imperium besteht nicht nur aus einem Planeten, weiter über die Lebensformen die sich fernab der dortigen Erde entwickelt haben und nicht zu vergessen die Technologien die diese hervorgebracht haben.

Das Imperium handelt nun mal wie ein Imperium handeln muss. Eine Anlehnung an die Kolonialzeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung der Monarchie dieser Zeit, geben am Besten zu verstehen, um was für Imperialisten es sich handelt. Trotz all der bewahrten Etikette gilt „Das Meiste für Kaiser und Krone!“ Das führt zwangsläufig zu Interessenskonflikten, denn nicht nur die Kaiserliche Armee versucht durch Intrigen, „Kreuzzüge“ und Unterdrückung das Machtgefüge zu seinen Gunsten zu beeinflussen. Jeder will was von dem Kuchen und so bleibt den einzelnen Parteien oft nur der Schulterschluss wider Willen. Bei der schier großen Größe des Reiches, sind auch interne Intrigieren durchaus an der Tagesordnung, auch wenn es nicht gern gesehen wird.

All die Vielfalt der Charaktere die sich aus den Romanen ergeben haben, wurden seit 1999 in privaten Filmprojekten Leben eingehaucht. Neben diesem Projekt tauchte von den damaligen Akteuren selbst immer wieder die Idee auf, diese Welt für ein Wochenende in Leben zu erwecken. Lösungen für eine solche Realisierung wurden erarbeitet und sukzessive in die Tat umgesetzt. Der Anfang war gemacht.

Bis dahin gab es vorrangig Rollenspiele für das Genre Fantasy bzw. Mittelalters in jeder Variation. Diese waren unsere Zwecke und Geschichte doch leider nur bedingt geeignet. Was blieb war, dass die eigenständigen Belegung der Charaktere und die sich daraus ergebende Interaktion mit den anderen Mitspielern. Jeder konnte sich eine Rolle aussuchen oder bekam einen Charakter zugewiesen um diesen mit Leben zu erfüllen.

Im Laufe der Zeit haben wir uns so weiter entwickelt, dass jede andere Interaktion mit Spielern jedes Genres, in unserem Universum vertreten sein kann. Vom einfachen Landvolk bis zur intelligenten Spezies die der menschlichen Rasse überlegen ist, schaffen wir es diese auch „real“ zu erwecken. Dazu lassen wir uns immer wieder neue Ideen einfallen um die passenden Kulisse herzustellen. Wir freuen uns über die Vielfalt die das Spiel ja auch interessanter macht. Diese Möglichkeiten der Vielfalt gestalten das Spiel immer wieder neu und faszinieren unsere Spieler generationsübergreifend.

Über die Jahre hat sich eine feste, treue Stammspielerschaft entwickelt. Diese unterstützt uns bei all unseren Vorhaben. Dabei sind im Laufe der letzten Jahre eine mobile Raumschiff – Kulisse, Extra Ferienangebote für Kinder und Jugendliche sowie die Erweiterung und Ausbau des klassischen „Outdoor“ LARPs entstanden. Neben dem schon angesprochenem Film-Projekt, gibt es seit kurzem ein eigens entwickeltes Pen & Paper Spiel das immer mehr Fans findet.

Wenn Sie noch weitere Informationen, sowie Hintergrundwissen über uns wünschen, so besuchen Sie doch bitte:

<http://die-kaiserliche-armee.de/tl/Home.htm>

All diese Aktivitäten sind alleine nicht zu koordinieren. Das Team der Kreativen, besteht aktuell aus Jess Fölster, Iven Timmermann und Tino Hochseß. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Helfer.

Das war ein kleiner Überblick über das was wir, die 70 Jahre Orga so leisten. Sie haben Fragen kontaktieren Sie uns über die Tanzschule Beuss in Cuxhaven Tel: 04721 / 35994 oder über www.die-kaiserliche-armee.de/tl.